

Abrecht, Thymrau, Albrecht/Welthaus Hagen e.V., Hagen - Dr.K.Alfrau, Baden-Baden - E.Altmann, Kassel - U.Jalhoff, Nürtingen - B.Altmann, Lüneburg - Dr.F.M.Aman, Hemsbach - N.Ampatzidis, Wiesbaden - S.Andreadakis, Tübingen - Dipl.-Psych.S.Anonier, Münster - G.Aneke, Bad Honnef - D.Antelmann, Berlin - Dr.A.Ontk, Erkrath - A.K.U. Ayl, Mainz - I.Ariani, Köln - E.Arnold...

11 JAHRE FUKUSHIMA – 36 JAHRE TSCHERNOBYL

Gegen die Verklappung – Für eine gesunde Umwelt! Erst Tschernobyl, dann Fukushima. Die Katastrophe in Japan ist weiterhin global. Über 1,3 Millionen Tonnen radioaktiv verseuchtes Kühlwasser sollen ab Frühjahr 2023 im Pazifik verklappt werden. Das Problem: bisher werden hochschädliche Stoffe wie Strontium und Tritium nicht vorher herausgefiltert. Fischer*innen, Anwohner*innen und Nachbarstaaten wie China und Südkorea protestieren gegen die Pläne.

Gegen falsche Investitionen – Für schnellen Klimaschutz und eine echte Energiewende!

Gegen die Nutzung von Atomenergie – Für eine atomwaffenfreie Welt

Zum Jahreswechsel wurde der Atomenergie durch die Atomkommission ein grünes Label verpasst. Zu Unrecht: Atomkraft ist nie nachhaltig – sondern eine Risikotechnologie, die nicht wettbewerbsfähig und auf hohe Subventionen angewiesen ist. Seit den 1990er Jahren geht es technologisch und finanziell bergab: zu teuer, zu gefährlich, zu langsam in der Herstellung. Die nukleare Wertschöpfungskette ist keineswegs klimaneutral und eine sichere Endlagerung des strahlenden Mülls existiert nirgendwo auf der Welt. Für das 1,5-Grad-Limit müssen sich unsere Emissionen in diesem Jahrzehnt drastisch verringern – zum Bau neuer Atomkraftwerke reicht diese Zeitspanne nicht – für erneuerbare Energien schon.

Eine friedlichere Welt – Abrüstung und Energiewende!

Unterzeichnet von 2.372 Ärztinnen und Ärzten sowie Förder*innen der IPPNW